



Vom 16. bis 23. März 2024 findet die Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe statt. Viele Alters- und Pflegeinstitutionen, Labore, Psychiatrien, Rehabilitationszentren, Spitäler und Kliniken, Spitex-Organisationen und weitere bieten Einblicke mit Führungen, Schnupperstunden, Informationsveranstaltungen, Postenläufen, Gesprächen mit Auszubildenden und Fachpersonen und mehr an. Auch das Chlösterli präsentiert sich der Jugend.



Schule
Unterägeri

Gemeinsam mit den Schulen Unterägeri haben wir für diese Woche ein spezielles Programm zusammengestellt. Wir dürfen an jedem Tag dieser Woche, ausser am Mittwoch, jeweils zwei Schulklassen der Unterstufe Unterägeri bei uns begrüßen. Um das Programm auch für unsere Bewohnenden interessant zu gestalten, werden wir an diesen Tagen verschiedene Aktivitäten anbieten, die sowohl für Alt als auch Jung unterhaltsam sind. Morgens werden wir die Schüler begrüßen und sie anschliessend in vier

Gruppen einteilen. Auch die Bewohnenden, die uns bei diesem Projekt unterstützen, werden den Gruppen zugewiesen. Es wird verschiedene Posten mit unterschiedlichen Aktivitäten geben, wobei Bewohnende einzelne Posten auch auslassen und später wieder einsteigen können. Ein besonderes Erlebnis ist das gemeinsame Mittagessen mit den Schülern im Mehrzwecksaal, gefolgt von einem kleinen Puzzlewettbewerb zur Auflockerung. Das vollständige Puzzle wird erst am Freitag zu bestaunen sein. Wir freuen uns auf diesen Austausch und hoffen auf viele schöne Momente. Wer weiss, vielleicht können wir aus diesen Klassen in den nächsten Jahren auch Lernende bei uns begrü-



sen.

Organisatorisches

Da dieses Projekt den gewohnten Ablauf verändert, gibt es während dieser Woche einige Anpassungen. Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag werden keine "normalen wöchentli-

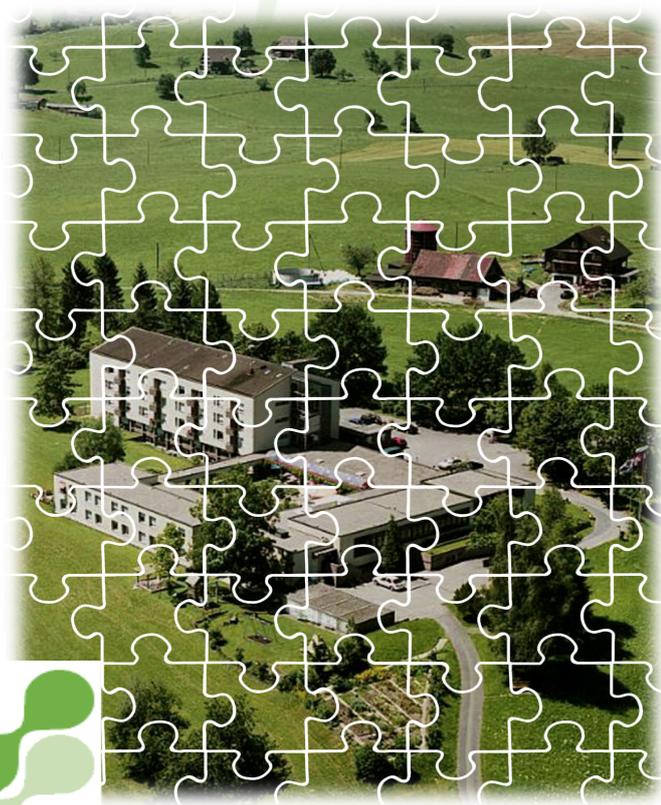




chen" Aktivitäten angeboten. Das Baschi-Fit bleibt geschlossen, das Sturztraining entfällt und am Freitag gibt es keinen Gottesdienst. Der Stammtisch wird vom Freitag auf den Mittwoch verlegt. Das Mittagessen wird in dieser Woche, ausser am Mittwoch, gemeinsam mit den Schülern im Mehrzwecksaal eingenommen. Der Speisesaal bleibt an diesen Tagen geschlossen. Am Mittwoch, 20. März werden folgende Aktivitäten durchgeführt.

- ◇ Turnen
- ◇ Stammtisch
- ◇ Baschi Fit
- ◇ Spielspass mit Wii

Bewohnende, die Gäste empfangen möchten, können diese wie gewohnt in der Cafeteria begrüßen. Für diejenigen, die diese Lebhaftigkeit mit den Kindern nicht so schätzen, besteht die Möglichkeit, das Essen auf den Abteilungen einzunehmen. Die Mittagessen werden auf den Abteilungen um 11:00 Uhr serviert. Das Sekretariat nimmt gerne Anmeldungen für dieses Projekt entgegen. Es



Pensionierung

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir Marietta Gwerder in den wohlverdienten Ruhestand. Am 6. Februar 2012 trat Marietta Gwerder ihre Arbeitsstelle als Frühstücksbetreuung in der Wohngruppe an. Seit 12 Jahren ist uns Marietta eine grosse Stütze bei ihrer Arbeit als Frühstücksfrau. Mit ihrer ruhigen, bedachten und liebevollen Art hat Marietta den Schlüssel zu den Herzen der Bewohnenden und Mitarbeitenden gefunden. Von Herzen ein riesengrosses Dankeschön für die Treue zum Chlösterli, zu den Bewohnenden und Mitarbeitenden.

Am **26. März 2024, 10.30 Uhr** verabschieden wir Marietta mit einem Apéro in den Unruhestand und wünschen ihr von Herzen wunderbare Stunden mit deinem Mann, den Kindern und Grosskindern. Und allzeit genügend Luft im Veloreifen!

Seniorentanz

Das Chlösterli hat beschlossen, jeden zweiten Mittwoch an den ungeraden Monaten versuchsweise einen Seniorentanz zu organisieren. Dieser findet das erste Mal am



**Mittwoch 13. März
von 14.30 bis 17.00 Uhr**

im Mehrzwecksaal statt. Es würde uns freuen, möglichst viele Tanzfreudige auch vom Dorf bei uns zu begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung ist der Alleinunterhalter Franz Schwarz aus Küssnacht zuständig.



Zusätzliche Anbindung an den öffentlichen Verkehr für Mitarbeitende

In unserer heutigen Gesellschaft, die von steigender Verkehrsbelastung, Umweltproblemen und individueller Mobilität geprägt ist, spielt die Anbindung an den öffentlichen Verkehr eine immer wichtigere Rolle. Wir haben festgestellt, dass es für einige der Mitarbeitenden zu intensiv und die Zeit zu knapp ist, den Fussmarch von der Bushaltestelle in Unterägeri zum Chlösterli zu bewältigen, um pünktlich die Arbeit aufzunehmen. Es gibt einige Mitarbeitende, die sich deswegen für den Individualverkehr entschieden haben. Das Chlösterli hat sich überlegt, ob es diesbezüglich Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Da eine Anpassung der Arbeitszeiten bei einem 24 Stundenbetrieb fast nicht umsetzbar ist, suchten wir nach einer anderen Lösung. Die Idee, den Weg von der Bushaltestelle zum Chlösterli anders zu organisieren, kam auf. Wir überprüften

die Ankunftszeiten der Busse aus Zug, Oberägeri und Baar und definierten einen Anschluss mit einem hauseigenen Fahrzeug zum Chlösterli. Die Busse von Baar und Zug treffen kurz vor 6.30 Uhr in Unterägeri ein. Unser Fahrzeug wartet den Kurs 601 von Oberägeri, welcher kurz nach 6.30 Uhr ankommt, noch ab und befördert anschliessend die Mitarbeitenden ins Chlösterli. Dieser neue Fahrdienst wird per 1. März 2024 eingeführt. Wenn es auch nur eine kleine Verbesserung ist, sind wir der Überzeugung, dass es der richtige Schritt in die richtige Richtung ist und die Attraktivität eines Arbeitsplatzes im entscheidenden Fall erhöhen kann. Damit dies auch einem grösseren Personenkreis bekannt wird, sind wir mit den offiziellen Stellen im Gespräch, diesen Kurs auch, wie die bereits bestehenden, im offiziellen SBB Fahrplan erscheinen zu lassen. Die Zeichen stehen gut, dass dieser Kurs ab dem nächsten Fahrplanwechsel, wie unten abgebildet, ebenfalls ersichtlich ist.

5' Fussweg 146 m

[Karte anzeigen >](#)

11:07 Zug, Metalli/Bahnhof

Kante D

B 601

Richtung Oberägeri, Station

11:25 Unterägeri, Zentrum

Umsteigen

[Karte anzeigen >](#)

11:41 Unterägeri, Zentrum

B 619

Richtung Unterägeri, Chlösterli

11:46 Unterägeri, Chlösterli

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

Frau Margrit Betschart

Frau Berthe Henry

Frau Hedwig Valentin

Herr Heinz Hodel

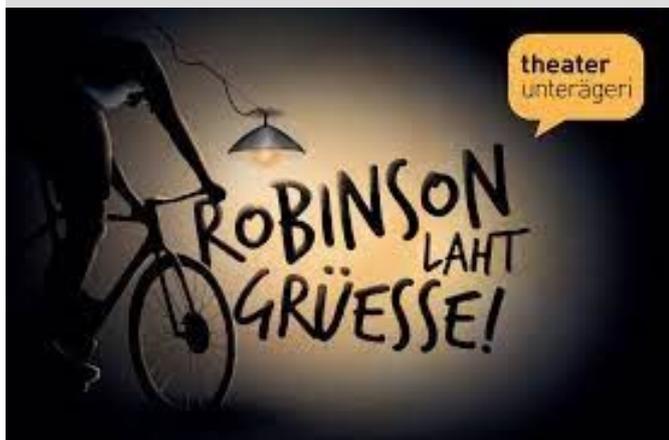


Monatsagenda

ohne
wöchentliche Aktivitäten

Freitag, 1. März
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Theater Unterägeri
„Robinson laht grüesse!“
19.00 Uhr Treffpunkt Eingang



Sonntag, 3. März
Musig-Döösli
Musikerlebnis mit der Zuger Sinfonietta
10.30 & 14.00 Uhr Mehrzwecksaal

Montag, 4. März
Denktreff
13.15 & 14.30 Uhr Aktivitätenraum

Bilderquiz
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 5. März
Lismi Atelier
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 6. März
Spielspass mit Wii
12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 7. März
Flicken
13.30 Uhr im Aktivitätenraum

Maria Widmer liest:
Mani Matter
14.30 Uhr im Bankettsaal

Freitag, 8. März
reformierter Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Samstagn
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 11. März
Kino „Lassie, ein neues Abenteuer“
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 12. März
Bier brauen
09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 13. März
Seniorentanz
musikalische Unterhaltung mit
Franz Schwarz
14.30 - 17.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Retroabend Mahlzeitendienstfahrer
18.00 Uhr im Retroraum

Donnerstag, 14. März
Geburtstagsessen der März-
Jubilarinnen und Jubilare
11.30 Uhr im Bankettsaal

Muulörgele und singen
14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 15. März
Tagesausflug
Spycher Handwerk, Huttwil
09.30 Uhr Treffpunkt Eingang





Freitag, 15. März
katholischer Gottesdienst
 10.15 Uhr in der Kapelle

Sonntag, 17. März
Stubetä / Musikantentreff
 13.30 Uhr Mehrzwecksaal



**jeder
kann
mitmachen**

Musikantentreff



Donnerstag, 28. März
Malen
 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 29. März
Karfreitag
katholischer Gottesdienst
 10.15 Uhr in der Kapelle

Sonntag, 31. März
Ostern
katholischer Gottesdienst
 10.15 Uhr in der Kapelle



Öffentlich



im Sekretariat anmelden

Montag, 18. März
 gemäss Programm Gesundheitswoche

Dienstag, 19. März
 gemäss Programm Gesundheitswoche

Mittwoch, 20. März
Stammtisch
 11.00 Uhr in der Cafeteria

Spielspass mit Wii
 12.45 Uhr im Aktivitätenraum

Donnerstag, 21. März
 gemäss Programm Gesundheitswoche

Freitag, 22. März
 gemäss Programm Gesundheitswoche

Montag, 25. März
Osterlotto
 18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 26. März
Retrotag
 09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

**Apéro zur Pensionierung
von Marietta Gwerder**
 10.30 Uhr in der Cafeteria

Mittwoch, 27. März
Seniorenhöck in der Ägerihalle
Tonbildschau
über Australien Outback
 13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die März-
Jubilarinnen und Jubilare am

Donnerstag, 14. März



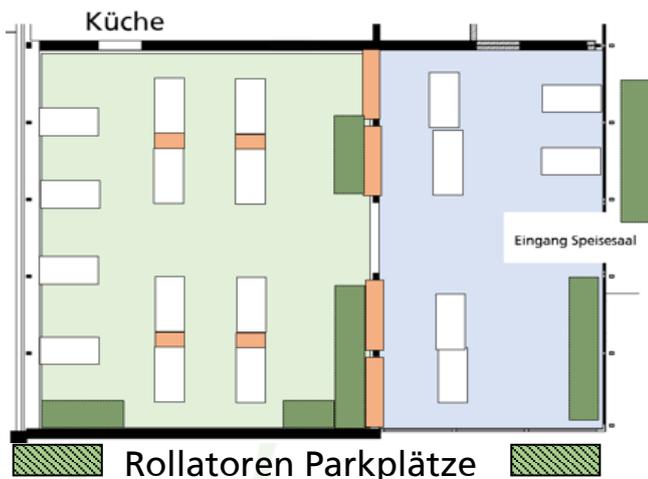
zum gemeinsamen
Essen einzuladen.

Treffpunkt 11.30 Uhr im
Bankettsaal



Alle Jahre wieder

In gewissen Abständen tauchen immer wieder die gleichen Themen auf, die zu Diskussionen führen. Im heutigen Fall ist es wieder einmal die Diskussion betreffend Rollatoren beim Sitzplatz im Speisesaal. Wie wir bereits früher geschrieben haben, haben wir aus verschiedenen Gründen festgelegt, an welchen Orten Rollatoren platziert werden und wo nicht. So wurde dementsprechend ein Parkplatzplan erstellt. An diesen Plätzen werden die Rollatoren während des Essens abgestellt und danach wieder zum Besitzer zurückgebracht. Unsere Mitarbeitenden übernehmen diese Aufgabe sehr gerne.



Wir wissen, dass dieser kurze Artikel nur dank einer kleinen Minderheit verfasst wurde, danken aber allen für ihr Verständnis, dass unsere Anweisungen im Speisesaal respektiert werden.



-lich willkommen

Wir begrüßen herzlich als neue Bewohnerin im Chlösterli

Frau Louise Zehnder

Wir wünschen ihr einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Hundeliebe in der Cafeteria: Ein Gleichgewicht zwischen Tierliebe und Rücksichtnahme

Unser Motto "sich wohlfühlen" gilt nicht nur für unsere Bewohner und Mitarbeiter, sondern auch für all unsere Besucherinnen und Besucher.



Die Cafeteria ist ein beliebter Treffpunkt, an dem sich verschiedene Menschen treffen - Bewohnende und ihre Gäste, Eltern und ihre Kinder, Bekannte und Unbekannte, sowie Tierliebhaber und solche, die weniger tierfreundlich sind. Alle sind willkommen, auch Gäste mit Hund, und alle können ihren Beitrag zu einer angenehmen Atmosphäre leisten. Menschen grüßen sich und Hunde geben sich manchmal kurz ein Bel-len, das ist ganz natürlich. Hunde sind wundervolle Begleiter, aber sie haben auch ihre eigene Persönlichkeit oder Vorlieben. Sollten sich zwei Hunde nach der ersten Begegnung nicht verstehen, bitten wir die Hundebesitzer, ihren Tieren mehr Abstand zu geben oder den Raum zu verlassen. Wir wissen, dass nicht primär die Lesenden des Echo die direkten Adressaten sind. Aus diesem Grund haben wir einen entsprechenden Anschlag beim Eingang platziert.



Wechsel der Ausbildungsverantwortlichen



Frau Silvia Imbach, unsere Ausbildungsverantwortliche hat beschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen. Das Chlösterli und vor allem die Lernenden danken für ihre tolle Begleitung und

Unterstützung und wünschen ihr das Allerbeste. Als Nachfolgerin von Frau

Silvia Imbach übernimmt ab 1. April Frau Alexandra Pretali die Ausbildungsverantwortung Pflege im Chlösterli. Bis anhin war Frau Pretali als Teamleitung im 2. Stock tätig und wird diese Funktion auch noch so lange beibehalten, bis wir eine geeignete Nachfolgerin für sie eingeführt haben.

Wir wünschen Frau Pretali einen guten Start mit den neuen Aufgaben und sind überzeugt, dass wir mit ihr weiterhin ein hervorragender Ausbildungsbetrieb sind.

«Musig-Dööсли»

Sonntag, 3. März
10.30 Uhr und 14.00 Uhr
im Mehrzwecksaal



Unter diesem Namen ladet die Zuger Sinfonietta alle Interessierten zu einem Musikerlebnis zum Mitmachen und Geniessen ein.

Im Format «Musig-Dööсли» laden die drei Musikerinnen Helen Steine mann-Müller (Violine), Alexandra Iten Bürgi (Violoncello) und Gabriela Adorjan (Klavier) Sie ein, Frühlingmusik zu erleben und generationenübergreifend miteinander Zeit zu verbringen. Ganz egal, ob Kleinkind, Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotte – gemeinsam werden al-

le von Jung bis Alt Teil einer musikalischen Reise, die Sie unter anderem zu Vivaldi, Piazzolla und Tschaikowski, aber auch zu traditionellen schweizerischen Liedern führt. Mit Musik, Moderation und projizierten Bildern erzählen die Musikerinnen eine Geschichte, wie der Frühling langsam in die Natur kommt. Dabei wird das Publikum selbst aktiv. Es wird gemeinsam gesungen und verschiedene Instrumente sowie ein «Klang-Weg» war-

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



Frau Margrit Betschart
Frau Berthe Henry
Frau Hedwig Valentin
Herr Heinz Hodel



Personelle Mutationen

Eintritt:

Frau Ramona Müller
Mitarbeiterin Hausdienst

Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritte:

Frau Marietta Gwerder
Frühstücksbetreuung

Frau Irene Wolfisberg
Pflegeassistentin

Herr Daniel Schmidt
Pflegeteammitglied SRK - Nachtwache

Frau Stefanie Andermatt
Pflegefachfrau HF

Frau Silvia Imbach
Ausbildungsverantwortliche Pflege

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Wir gratulieren

im März herzlich zum Geburtstag



2. März:

Herr Franz Hochuli

4. März:

Herr Waldemar Koltszynski

9. März:

Herr Viktor Grab

12. März:

Frau Josy Keiser



22. März:

Frau Anna Rüttimann

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Racletteplausch

Im März findet auf jedem Stock ein Racletteplausch statt. Das heisst, das Raclette wird am entsprechenden Mittag ab 11.30 Uhr im betreuten Bereich selber zubereitet. Die Teilnahme ist freiwillig. Diejenigen, die kein Raclette essen möchten, nehmen das Mittagessen wie gewohnt ein.

Montag, 4. März	2. Stock
Dienstag, 5. März	Erdgeschoss
Montag, 11. März	1. Stock
Dienstag, 12. März	Gruppen
Mittwoch, 13. März	3. Stock

Anmeldungen nehmen die Abteilungen gerne entgegen.

Hörbücher

Eine stattliche Sammlung Hörbücher steht im Parterre zum Ausleihen bereit. Wie wäre es, auf einen Spaziergang durch Venedig zu gehen, dem Tatverdächtigen eines nordländischen Krimis auf den Fersen zu sein, ein paar Schaudergeschichten von «Schreckmümpfeli» zu erfahren oder mit einem spannenden Roman zu verschmelzen? Vielleicht kennen Sie eher die Namen der Autoren wie: Donna Leon, Agatha Christie, Friedrich Dürrenmatt, Gisela Widmer oder Martin Suter? Falls die Auswahl zu gross ist, kann Maria Widmer sehr gerne weiterhelfen, damit Sie das passende finden.

